Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Hütten

AHLEFELD · ASCHEFFEL · BREKENDORF · DAMENDORF · HÜTTEN · OSTERBY

Gemeindebrief

- Unsere Konfirmierten
- Die neue Kirchenkreissynode
- Die grüne Perle der Schöpfung

26. Jahrgang | Ausgabe 2/2018 | Juni - August 2018

Gottesdienste

Juni

So. 03.06. 10.00 **Regional-Gottesdienst in Owschlag**
Pastorin Susanne Jensen

So. 10.06. 10.00 **Gottesdienst in Owschlag**
Pastor Christian Bingel

So. 17.06. 10.00 H **Gottesdienst**
Pastorin Carmen Mewes

So. 24.06. 19.00 B **Abendgottesdienst**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Juli

So. 01.07. 15.00 **Regional-Gottesdienst in Owschlag zur Einführung von Pastor Bingel**
Propst Sönke Funck und Pastor Christian Bingel

So. 08.07. 19.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

So. 15.07. 10.00 H **Gottesdienst**
Pastorin Carmen Mewes

So. 22.07. 10.00 B **Gottesdienst**
Pastorin Susanne Jensen

So. 29.07. 19.00 H **Abendgottesdienst**
Pastorin Susanne Jensen

H = Kirche Hütten
B = Kapelle Brekendorf

August

So. 05.08. 10.00 **Gottesdienst zum Dorffest in Osterby**
Mit Posaunen
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

So. 12.08. 10.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

So. 19.08. 10.30 **Freiluft-Gottesdienst in Ascheffel**
Unter der Linde vor dem Pastorat
Mit Posaunen
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
Anschließend Imbiss

Mi. 22.08. 09.00 H **Einschulungs-Gottesdienst**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

So. 26.08. 19.00 B **Abendgottesdienst**
Pastor Thies Feldmann

Bin nicht da…

Liebe Gemeindemitglieder,

vielleicht haben Sie in diesem Frühjahr den Eindruck, dass ich mehr weg als da bin. Dieser Eindruck ist leider zutreffend. Das liegt zum Einen an ganz normalen Urlaubszeiten, zum Zweiten an einer Langzeitfortbildung, die sich relativ nahtlos an die Urlaubszeiten anschließt, und nun zum Dritten leider auch an einer geplanten OP, nach der ich voraussichtlich ca. vier Wochen ausfallen werden. Glücklicherweise werden mich meine Kolleginnen und Kollegen in der Region gut vertreten, können aber natürlich nicht alles übernehmen. Daher hoffe ich auf Ihr Verständnis, wenn das eine oder andere dann doch mal ohne pastorale Unterstützung stattfinden muss.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pastorin
Kerstin Hansen-Neupert

Gott auf dem Weg

Kreta ist eine wunderschöne Insel, die neben ganz viel Strand und Kultur auch noch Berge bietet. Das Idagebirge richtet sich in der Mitte der Insel bis zu 2000 Metern und mehr auf, schneebedeckt bis in der Sommer hinein. Und durch das Gebirge hindurch ziehen sich Straßen, in Serpentinen angelegt, mit tiefen Schluchten, keinen Meter vom Rand der Straße entfernt. Und überall am Wegesrand finden sich kleine Kirchen auf Pfeilern, so groß wie Briefkästen, kunstvoll verziert, mit brennenden Öllichtern darin. Und wenn die Kreter daran vorbeikommen, so halten sie kurz an, wenn es möglich ist, schlagen ein Kreuzeszeichen und fahren dann mit Gott an ihrer Seite weiter. Gesegnet und behütet.

Der Sommer kommt und mit ihm die Reisezeit. Viele Menschen machen sich auf den Weg, erkunden Land und Leute, fahren mit dem Auto, dem Fahrrad, dem Zug, wandern oder fliegen. Entdecken Neues, lernen neue Menschen kennen und erleben die Natur mit all ihren Sinnen. Und besuchen Kirchen.

Auch unsere Kirche ist in diesem Sommer wieder tagsüber geöffnet und bietet die Möglichkeit, eine Kerze anzuzünden, ein Gebet zu sprechen und einen Moment der Stille zu genießen.

Doch die Kreter tun nach meinem Gefühl noch mehr. Gerade an den gefährlichen Stellen des Weges stehen die Wegekreuze. Das Bewusstsein für Gott und seine Nähe und seinen Segen geht mit auf dem Weg.

So wie es im 139. Psalm heißt:
„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Oder in der Nr. 1 der Taufsprüche:
„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen!“ (Psalm 91,11)

So wünsche ich Ihnen und Euch einen wunderbaren Sommer und Gottes Schutz und Segen auf allen Wegen.

Herzliche Grüße
Kerstin Hansen-Neupert

Monatsspruch Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebr 13,2

Gottesdienste in der Region

	Owschlag	Hütten	Bünsdorf	Sehestedt
Sonntag, 3.6.	10.00 *Jensen* mit Abendmahl	<--	10.00 *Feldmann* *(BD)*	10.00 *Lorenzen*
Sonntag, 10.6.	10.00 *Bingel* Kirchenkaffee	<--	10.00 *Feldmann* *(GW)* mit Abendmahl	10.00 *Grotjahn*
Sonntag, 17.6.	19.00 *Bingel*	10.00 *Mewes* (H)	10.00 *Bingel* (BD)	10.00 *Grotjahn* 19.00 *Mewes (?)*
Sonntag, 24.6.	10.00 *Lorenzen*	19.00 *Hansen-Neupert* (B)	10.30 *Feldmann* mit Posaunen *(an der Eider in BO)*	19.00 Abendgottesdienst mit Team
Sonntag, 1.7.	15.00 Einführung Pastor Bingel mit *Probst Funck*	<-- Regional	10.30 *Feldmann* Seegottesdienst (BD)	9.30 *Grotjahn* SportGodi (Holtsee)
Sonntag, 8.7.	10.00 *Bingel* Reisesegen-Gottesdienst	19.00 *Hansen-Neupert* (B)	-->	10.00 Verabschiedung Grotjahn
Sonntag, 15.7.		10.00 *Mewes* (H)	10.00 *Jensen* *(GW)*	19.00 *Mewes*
Sonntag, 22.7.	19.00 *Lorenzen*	10.00 *Jensen* (B)	10.00 *Lorenzen*	
Sonntag, 29.7.		19.00 *Jensen* (H)	10.00 *Jensen* (BO)	19.00 *Zedlitz*
Sonntag, 5.8.	10.00 *Lorenzen* mit Abendmahl	10.00 *Hansen-Neupert* mit Posaunen (Dorffest in Osterby)	10.00 *Feldmann* *(BD)*	<--
Sonntag, 12.8.	10.00 *Jensen*	10.00 *Hansen-Neupert* (B)	10.00 *N.N.* (GW)	10.00 *N.N.*
Sonntag, 19.8.	19.00 *Hansen-Neupert*	10.30 *Hansen-Neupert* mit Posaunen (Freiluft in Ascheffel)	10.00 *Feldmann* mit Abendmahl (BD)	19.00 *Feldmann*
Mittwoch, 22.8. Einschulung	9.00 *Lorenzen (?)*	9.00 *Hansen-Neupert* Einschulung (H)		
Sonntag, 26.8.	10.00 *Lorenzen*	19.00 *Feldmann* (B)	10.00 *Feldmann*	

Hütten = (H)
Brekendorf = (B)
Groß Wittensee = (GW)
Borgstedt = (BO)
Bünsdorf = (BD)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Alle Jahre wieder ...

Alle Jahre wieder soll der Kirchengemeinderat in der Gemeindeversammlung Rechenschaft gegenüber den anderen Mitgliedern der Kirchengemeinde Hütten ablegen. Ebenfalls soll er dann auch die Vorschläge der Gemeinde entgegennehmen und diskutieren. Am 15. April, nach dem Gottesdienst waren wir auch bereit dazu. Wir hatten uns gut vorbereitet und wollten bei Kaffee und Keksen aktiv werden. Leider mussten wir unseren Kirchenkaffee alleine austrinken. Die Gemeinde hatte nach dem Besuch des Gottesdienstes kein Interesse mit uns zu diskutieren. Nehmen wir es als Zustimmung für unsere bisher geleistete Arbeit. Wir hätten uns gerne mit Ihnen noch ausgetauscht, um auch so von Ihrem Lob zu hören. Da auch keine Vorschläge von Ihrer Seite kamen, sehen wir uns auf dem richtigen Weg. Also weiter so.

Jetzt doch noch einige Informationen aus der geplanten Gemeindeversammlung. Nach unserem Rohrbruch im Gemeindehaus sind die Reparaturarbeiten erledigt. Ebenfalls wurde in der Sakristei unserer Hüttener Kirche eine kleine Teeküche eingebaut. Auch sind die Arbeiten in der St. Michaeliskapelle in Brekendorf beendet worden. Neue Tore, neue Fenster und frische Farbe an den Fenstern.

Durch die Rückgabe einiger Pachtflächen werden diese für die nächsten zwei Jahre neu verpachtet. Bewerbungen können noch bis zum 31. Mai abgegeben werden. Informationen finden Sie in unserem Gemeindebüro. In zwei Jahren werden dann alle Pachtflächen neu vergeben.

Die Linden auf unserem Friedhof werden einer Schönheitskur unterzogen. Die letzten Jahre haben ihnen doch ganz schön zugesetzt. Also wundern Sie sich nicht, wenn sich über Ihnen ein menschlicher Körper bewegt. Es ist dann unser Baumpfleger. Auch bei unserem Friedhofsaktionstag wurde trotz des schlechten Wetters in Hütten ordentlich was bewegt. Dafür allen Beteiligten ein großes Dankeschön. Leider war das Interesse für Pflegemaßnahmen auf dem Brekendorfer Friedhof sehr gering. Schade.

So, das wären einige Punkte aus der Gemeindeversammlung gewesen.

Ich wünsche Ihnen und Euch nun eine hoffentlich schöne Sommerzeit, gute Gedanken und schöne, erholsame Ferien.

Ihr und Euer Klaus Sell

Monatsspruch Juli 2018

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe!
Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen,
bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hos 10,12

Kirchenkreissynode unter neuer Leitung

Rendsburg - Dr. Maike Tesch (42) ist die neue Präses der Synode des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde. Die Ehrenamtliche aus der Kirchengemeinde Nortorf, die hauptberuflich als Mathematik- und Physiklehrerin arbeitet, führt damit das oberste Gremium des Kirchenkreises in der Wahlperiode von 2018 bis 2024. Zu den Vizepräses wurden Pastor Christian Bingel aus Owschlag und die Ehrenamtliche Susanne Ohm-Becker aus der Kirchengemeinde Fockbek gewählt. In der Synode sitzen Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden, der Dienste und Werke, der Mitarbeiterschaft und der Pastorinnen und Pastoren. Sie hat 77 Mitglieder und wurde von den Kirchengemeinderäten im vergangenen Jahr gewählt, sieben Mitglieder wurden vom Kirchenkreisrat berufen.

Die Kirchenkreissynode berät und verabschiedet auf Basis der Finanzsatzung den Haushalt des Kirchenkreises und legt damit fest, wie die Kirchensteuermittel eingesetzt werden. Die Synodalen entscheiden auch über den Stellenplan und über die Pfarrstellen im Kirchenkreis, über die Dienste und Werke sowie deren Strukturen. Außerdem wählt die Synode die Pröpstinnen und Pröpste und beschließt die Satzungen des Kirchenkreises. Sie kann zu kirchlichen und gesellschaftlichen Fragen Stellung beziehen.

Auch den Kirchenkreisrat hat die Synode auf ihrer konstituierenden Sitzung im März gewählt. Er hat die Aufsicht über die Kirchengemeinden sowie die sonstigen Einrichtungen des Kirchenkreises im Rahmen des geltenden Kirchenrechts. Er bereitet die Beschlüsse der Synode – beispielsweise auch den Haushalt und den Stellenplan – vor und setzt diese um.

Dem Kirchenkreisrat gehören an: Ilona Pinkenburg (Kirchengemeinde St. Marien Rendsburg), Insea Eggert (Christkirchengemeinde Rendsburg-Neuwerk), Sabrina Müller (Kirchengemeinde Büdelsdorf), Arne Schmidt (Kirchengemeinde Owschlag), Alexandra Volkmann (Kirchengemeinde Westerrönfeld), Petra Kammer (Mitarbeiterin, Arbeitsbereich Jugend/Zentrum für Kirchliche Dienste), Dirk Homrighausen (Pastor, Kirchengemeinde St. Nicolai Eckernförde). Weitere Mitglieder sind die die beiden Pröpste Sönke Funck (Propstei Eckernförde) und Matthias Krüger (Propstei Rendsburg).

Aus unserer Gemeinde sind Klaus Sell und Pastorin Kerstin Hansen-Neupert in der Synode. Auch unsere Nachbargemeinden sind mit Dorothee Gräfin zu Knyphausen und Stefan Bendkowsky (KG Kosel) sowie Pastor Christian Bingel und Arne Schmidt (KG Owschlag) gut vertreten.

Weitere Berichte über die erste Tagung der Synode gibt es unter
http://www.kkre.de
(Kirchenkreis -> Kirchenkreissynode).

Neues vom Förderverein

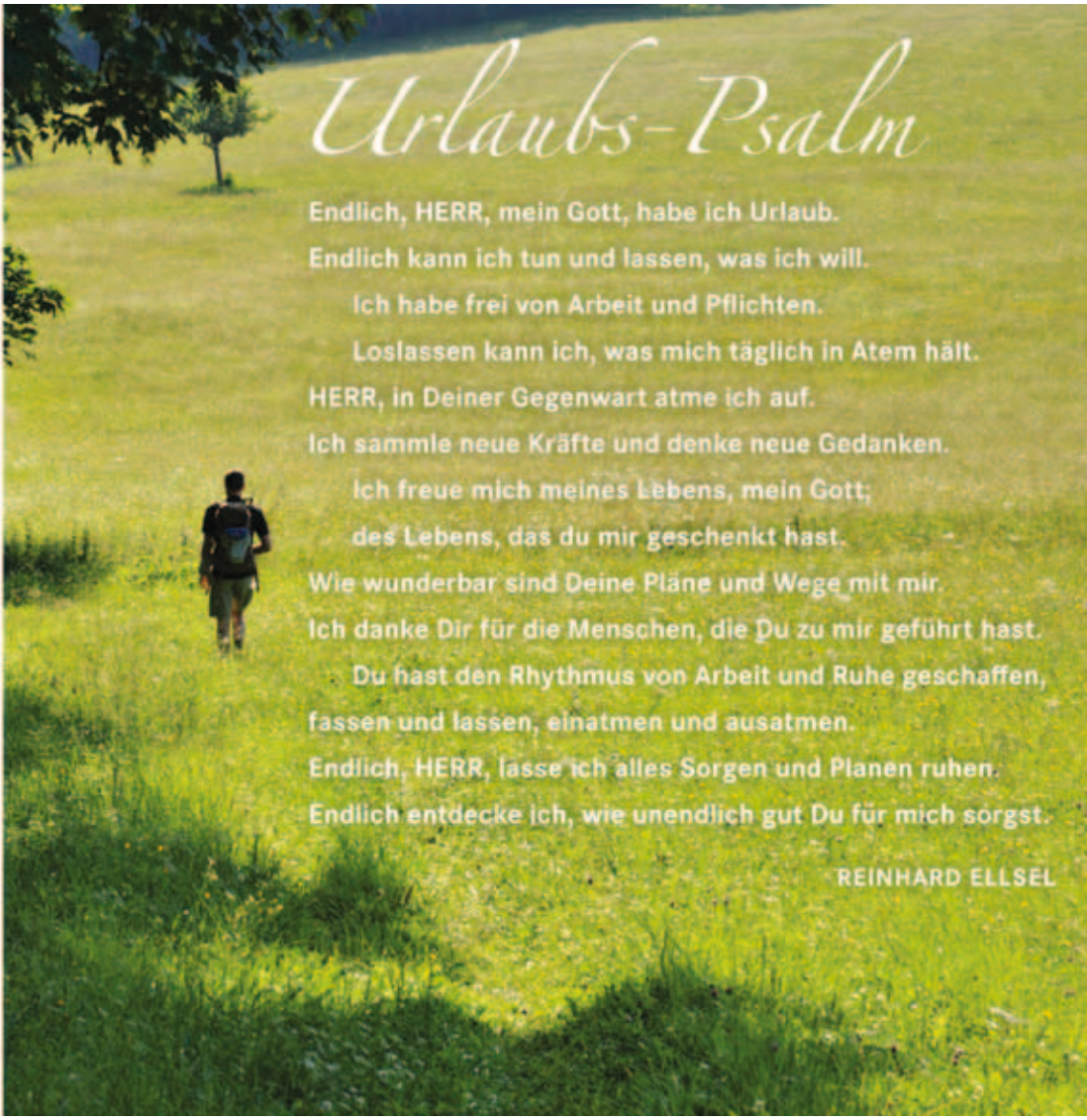
Wie immer in der 2. Ausgabe des aktuellen Jahres, möchte ich unser Januar-Konzert noch einmal in Erinnerung bringen. Bereits zum 8. Mal waren die Blues-Weltmeister *Georg Schroeter* und *Marc Breitfelder* zu Gast in unserer Kirche. Der Schlagzeuger *Tim Engel* gehört auch schon zu einem langjährigen Begleiter der beiden. Aber jedes Jahr bringen sie neue Musiker mit, die die Konzerte ungemein bereichern. In diesem Jahr war es der Bluesmusiker *Tim Lothar* aus Dänemark. Die heimische Presse schrieb diesmal unter anderem: „Die Kieler Schroeter und Breitfelder bilden ein Duo der Superlative". So begeistern sie auch immer wieder die Konzertgäste und Tim Lothar stand ihnen in nichts nach! Zum Schluss gab es wieder stehende Ovationen und erst nach mehreren Zugaben ließen die Besucher die Musiker von der „Bühne". Auch im nächsten Jahr werden Georg Schroeter und Marc Breitfelder wieder zu uns kommen und wir sind schon ganz gespannt, mit welchem Gastmusiker sie uns dann überraschen.

Leider muss ich berichten, dass wir unsere bekannten leckeren Weine nicht mehr beziehen können. Der Weinbauer in der Pfalz musste sein Weingut aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, so dass auch unser Eckernförder Lieferant nicht mehr in der Lage ist, uns mit den Weinen zu beliefern. Wir sind nun auf der Suche nach neuen Weinen mit vergleichbarer Qualität. Der Vorstand des Vereins wird sich „opfern" und so lange Weinproben durchführen, bis wir wieder leckere Weine für Sie gefunden haben!

Bei der Mitgliederversammlung im Januar wurde beschlossen, dem Kirchengemeinderat die Restaurierung der Tore zum Friedhof vorzuschlagen. Der Lack ist ab – würde man sagen. Grünspan, Moos und Rost haben im Laufe der Jahre den Toren sehr zugesetzt. Da auch das Tor zur Ehrenhalle an der Kirche in ähnlich schlechtem Zustand ist, soll das auch mitgemacht werden. Der Kirchengemeinderat wird nun die Arbeiten in Auftrag geben und der Förderverein übernimmt die Kosten, da die Tore auch zum Erscheinungsbild der Kirche gehören.

In diesem Jahr haben wir bedauerlicherweise drei Mitglieder durch Todesfälle verloren. Aktuell haben wir 130 Mitglieder. Wir würden uns freuen, wenn sich der eine oder andere noch für eine Mitgliedschaft entschließen könnte, um unsere Arbeit zu unterstützen. Es gibt noch viel zu tun! Beitrittserklärungen gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern oder im Regal im Eingangsbereich der Kirche.

Ihre
Heidi Sebastian



Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.
Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.
HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.
Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott;
des Lebens, das du mir geschenkt hast.
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.
Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen,
fassen und lassen, einatmen und ausatmen.
Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen ruhen.
Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.

REINHARD ELLSEL

Foto: Lotz

Unser Gemeindebrief

Immer wieder höre ich, wie gut vielen Menschen unser Gemeindebrief gefällt. Das freut uns sehr.

Immer wieder höre ich aber auch, dass er nicht zuverlässig in alle Häuser kommt. Das tut uns leid!

Unsere Verteiler sind eine Gruppe von engagierten Ehrenamtlichen und Menschen, die ein sehr geringes Entgelt für das Verteilen bekommen. Gerade das Verteilen in den Außenbezirken ist daher manchmal sehr schwierig.

Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir diese Situation, die für alle Beteiligten unbefriedigend ist, verbessern können.

Zwei Ideen haben sich herauskristallisiert, um die bisherige Praxis zu ergänzen, für die wir aber Ihre Mithilfe brauchen:

1. Diese Idee ist nicht neu, sondern wird zum Teil schon seit Jahren erfolgreich praktiziert. Jemand wohnt in einem Außenbezirk oder in einer Straße, möchte nicht stundenlang überall hinfahren und Gemeindebriefe verteilen, aber: 4x im Jahr den Gemeindebrief an seine Nachbarn (Streusiedlung oder Straßenzug) verteilen, das wäre machbar. Prima! Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserem Gemeindebüro auf.

2. Vielleicht kennen Sie die Kästen an den Waldparkplätzen, wo es die Naturparkführer für die Hüttener Berge gibt. Solche Kästen möchten wir gerne nicht nur an Kirche, Kapelle und am Gemeindehaus anbringen, sondern gerne nach Möglichkeit auch noch an anderen Orten, wo sich dann jeder im Vorbeifahren ein Exemplar mitnehmen kann.

3. In Einzelfällen und wenn es keine andere Möglichkeit gibt, schicken wir Exemplare auch per Post zu. Dies ist aber aus finanziellen Gründen nur eingeschränkt machbar.

Wenn Sie unseren Gemeindebrief finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende unter dem Stichwort „Gemeindebrief“ auf unser Konto. Die Bankverbindung finden Sie auf der Rückseite.

Wie immer gilt:
Wir freuen uns über Lob und Kritik und neue Ideen für unseren Gemeindebrief.

Herzliche Grüße aus dem Redaktionsteam
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Monatsspruch August 2018

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

1 Joh 4,16

Und was ist bei den Jugendlichen los?

Die Konfirmation ist ein tolles Fest und der Höhepunkt und Abschluss der Konfirmationsunterrichts-Zeit. Und dann? Schade, dass es jetzt vorbei ist, habe ich kürzlich gehört. Dabei muss es gar nicht vorbei sein.

Immer montags von 18.30 – 20.30 Uhr ist Jugendtreff in Ascheffel im Gemeindehaus für alle ab 13 Jahren. Filme gucken, gemeinsam kochen, Ausflüge, Spiele und anderes stehen hier auf dem Programm.

Leider hat sich der Wunsch nach einem Menschen, der den Jugendtreff verantwortlich leitet bisher nicht erfüllt. Wir suchen immer noch jemanden mit pädagogischen und vielleicht auch musikalischen Talenten, der Lust hat, als Nebenjob die Jugendarbeit in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Die TeamerCard-Ausbildung findet dieses Jahr in Kooperation mit der Kirchengemeinde Borby in Eckernförde statt. Alle konfirmierten Jugendlichen, egal wie alt und woher, können sich dazu anmelden. Infos gibt's bei P. Jan Teichmann und bei mir.

Also sind die Teamer*innen mit der Begleitung der Konfis und des TeamerCard-Kurses sowie der Vorbereitung und Durchführung des KonfiCamps gut beschäftigt.

Und der Termin für den nächsten Jugendgottesdienst steht auch schon. Er findet am Freitag, dem 7. September um 19 Uhr in der Hüttener Kirche statt.

Im Herbst steht dann der nächste Juleica-Kurs für die bald 16werdenden an. Und der große Reformationsgottesdienst für alle Jugendlichen im Kirchenkreis am 31.10. um 15.17 Uhr in der Auferstehungskirche in Büdelsdorf.

Ach ja, es gibt auch noch so schöne Dinge wie Schweden-Freizeiten und Taizé-Fahrten im Kirchenkreis.

Es wird nicht langweilig!

Im Namen der Teamer*innen grüßt Euch

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Ev. Jugend Rendsburg Eckernförde

Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde

...na Logo!

Große Logoaktion der Kirchenkreis-Jugendarbeit

Gemeinsam mit Euch sind wir auf der Suche nach einem neuen Logo für die Ev. Jugend des Kirchenkreises.

Entwerft euer eigenes Logo (möglichst hohe Auflösung) bestehend aus Kugelkreuz und Scheitzug und reicht eure Ergebnisse bitte unter „jugend[at]kkre.de" ein.

Zu beachten ist, dass keine bereits vorhandenen Logos kopiert werden dürfen und diese auch in schwarz-weiß gut aussehen müssen.

Die Gewinner/innen werden im Rahmen der Jugendvollversammlung ermittelt, sobald wir ein paar Vorschläge zusammen haben und dürfen sich über einen Preis freuen!

Hier ein paar Beispiele...

Evangelische Jugend im Kirchenkreis Altholstein

Evangelische Jugendarbeit

Jugend

Unsere Konfirmierten

Am Sonntag, dem 29. April 2018, wurden konfirmiert:

Hinten: Neele Katharina Radloff, Hannes Greve, Klaas Gebhard, Finn-Hendrik Kleiß, Gesche Rühlow

Vorne: Sophie Zweinig, Finja Ludwar und Lara Hansen

➔

Am Samstag, dem 28. April 2018, wurden konfirmiert:

Hinten: Maik Tams, Jannes Reimann, Luca Clausen, Finn Reinke, Luca Kochanowski, Jan Wischnewski

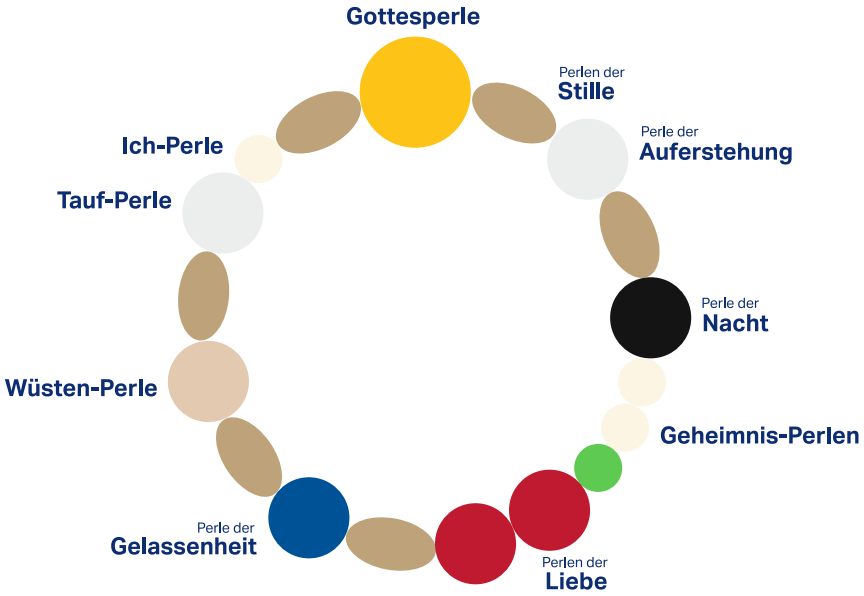
Vorne: Kim-Lea Przygodzinski, Lola Maelle Dohrn, Janina Preuß, Annike Frahm, Svea Dreeßen

KonfiCamp

Nun steht es wieder kurz bevor: unser diesjähriges KonfiCamp in Schönhagen. Seit einigen Jahren fahren wir nun schon, mit Ausnahme des letzten Jahrgangs, der zum Reformationsjubiläum in der Lutherstadt Wittenberg war, nach Schönhagen bei Damp. Dort erleben wir mit Konfis, Teamer*innen und Hauptamtlichen aus den Gemeinden Kosel, St. Marien Rendsburg und Hütten eine volle und tolle Sommerwoche.

Morgens geht es nach dem Frühstück los mit einer von Teamer*innen gehaltenen Morgenandacht. Danach verteilen wir uns auf die Inhaltsgruppen. Gemeindegemischt wird dort zu den Perlen des Glaubens gearbeitet. Davon erzähle ich später mehr. Nach dem Mittagessen gibt es „Funtimes“, die jeden Tag neu gewählt werden. Von Fußball über Strandzeit und Specksteinschleifen, Cocktails und Gebärdensprache ist dort vieles dabei, was Spaß macht. Danach finden wieder Inhaltsgruppen statt, diese Gruppe bleibt die Woche über fest. Nach dem Abendbrot gibt es wieder Programm von den Teamer*innen: Shows und Spiele, Jugendgottesdienst und Fackelwanderung gehören dazu. Und dann geht's zur Abendandacht in die Jurte – für viele Teilnehmende einer der Höhepunkte jeden Tages.

In den Inhaltsgruppen arbeiten wir seit vielen Jahren mit den Perlen des Glaubens. Ein Perlenarmband, das der schwedische Bischof Martin Lönnebo sich ausgedacht hat:



„SUCHT EUREN EIGENEN WEG DAMIT!“

Bischof Lönnebo entwickelte die Perlen des Glaubens, weil er die christliche Botschaft so vermitteln wollte, dass sie ein moderner Mensch verstehen und begreifen kann. Es sollte etwas zum Anfassen sein, das den Menschen berührt.

Es ist Hilfsmittel für Gebet und Meditation – ein „Trainingsgerät für die Seele“. Es kann helfen sich zu konzentrieren, aber es muss nicht dafür verwendet werden. Jede und jeder soll seinen eigenen Weg damit gehen – das ist sich Lönnebos Wunsch für den Umgang mit dem Perlenband.

Die Perlen des Glaubens

sind ein ökumenisches Perlenband, das ursprünglich aus Schweden stammt. Jede Perle steht für ein Lebens- oder Glaubensthema. Es ist eine Hilfe, um wieder mit sich selbst, mit Gott und mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Es lädt ein, sich Zeit zu nehmen – für sich selbst und Gott! So kann der Blick auf die eigene Biographie gehen und Erfahrungsräume erschließen sich in der Rückschau oder auch ganz neu. So öffnet sich (wieder) ein Weg zu christlichen Traditionen und Glaube wird im wahrsten Sinne „greifbar“.

(Quelle: www.perlen-des-glaubens.de)

Ganz verschiedene Themen lassen sich anhand der Perlen erarbeiten: Gottesbilder, „Wer bin ich?“, Taufe, Gebet, Liebe, Geheimnisse, Tod und Sterben und die Auferstehung. Dabei hat jede Inhaltsgruppe, die von den Pastorinnen und von Teamer*innen geleitet werden, ihren eigenen Fahrplan.

Neu ist seit ein paar Jahren, dass die dritte weiße Geheimnisperle grün eingefärbt wurde. Für mich steht sie für die Geheimnisse zwischen Himmel und Erde. Und wichtiger noch: für die Schöpfung. Dass wir dieses wichtige Thema der Schöpfungsbewahrung nun auch in den Themenkanon des KonfiCamps mit aufnehmen können, hat mich sehr gefreut. Das große Problem mit dem Plastik, das die Erde und die Ozeane bedeckt, können wir am Strand von Schönhagen hautnah erleben. Und können ein Bewusstsein dafür entwickeln, unsere Erde zu schützen und zu bewahren.

Ich freue mich sehr auf das KonfiCamp. Und wie gut es ist, sieht man, wie ich finde, auch daran, dass allein aus unserer Gemeinde ca. 15 Jugendliche eine Woche ihrer Sommerferien dafür investieren.

40 Tage Fastenzeit – 400 Jahre Plastikzeit

Ein Leben ohne Plastik in unserer modernen Welt ist kaum noch vorstellbar. Unglaublich viele Alltagsgegenstände bestehen aus Kunststoff. Er ist leicht, billig und langlebig – doch genau das ist das Problem: etwa 400 Jahre braucht Plastik, bis es sich zersetzt, zuerst in Mikroplastik, dann in Nanoplastik, also in so kleine Teilchen, die man mit dem Auge nicht mehr wahrnimmt, die keine Kläranlage herausfiltern kann, die zusammen mit Umweltgiften in die Nahrungskette gelangt. In den Weltmeeren zeigt Plastikmüll verheerende Folgen: Jährlich sterben ca eine Millionen Seevögel und mehr als 100000 Meerestiere den Plastiktod. Im Pazifik schwimmt ein Plastikteppich der Größe Zentraleuropas!

Doch darüber denkt kaum jemand nach: Plastik ist einfach da und praktisch. Außerdem gibt es doch die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Doch kaum jemand weiß, dass nur die Hälfte des Mülls aus den Gelben Tonnen/Säcken recycelt wird, der Rest landet in Müllverbrennungsanlagen oder wurde bis vor kurzem nach China exportiert, in der Hoffnung, dass die Abfälle dort einer Verwertung und Aufbereitung zugeführt wurden – was für eine Illusion! Es galt das Prinzip „Aus den Augen – aus dem Sinn“!

Wieviel Müll aus Deutschland so über den Umweg China in die Weltmeere gelangt ist, weiß niemand, vermutlich der größte Teil des Wohlstandsmülls aus Deutschland.

Doch China will nun nicht mehr Weltmüllkippe sein. Das bringt Deutschland gehörig in Bedrängnis, denn man hat schließlich zuletzt rund 560.000 Tonnen Altplastik nach China verschifft. Was tun mit dem Plastikmüll? Aufklärung tut Not!

- Mit 12,6 Mio. Tonnen verbraucht Deutschland so viel Plastik wie kein anderes EU-Land – Tendenz steigend
- 3,6 Mrd. Plastiktüten werden in Deutschland jährlich verbraucht – Gebrauchsdauer gerade mal 25 Minuten
- Die Kunststoffabfallmenge hat sich im Zeitraum 1995-2015 auf fast 6 Mrd. verdoppelt.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee des sogenannten Plastikfastens.

Ab Aschermittwoch verbannen viele Menschen 40 Tage lang traditionell Süßes, Alkohol, Kaffee oder Fleisch aus ihrem Alltag. Das ist gut für die eigene Gesundheit. Wie wäre es, mal ebenso lang auf Plastik zu verzichten und somit das eigene Bewusstsein zu schärfen? Das wäre gut für unsere Umwelt! Den Anstoß zum Plastikfasten bei uns gaben Ökumene-Pastor Henning Halver und Umweltmanagerin Julia-Maria Hermann vom Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde. Die Devise lautete: *„Wichtig ist, dass jeder einen ersten Schritt tut. Kunststoffe völlig zu vermeiden, kann auf Anhieb nicht klappen“*. Es ging also um Bewusstseinsschaffung! Plastikfasten, damit der Kunststoffmüllberg schrumpft, ist

nicht Verzicht, sondern Gewinn! Höchste Zeit also, seinen eigenen Plastikkonsum zu überdenken!

Auf Plastiktüten zu verzichten, auf dem Wochenmarkt oder im Bioladen ohne Plastik einzukaufen, ist noch relativ einfach, aber im Supermarkt z.B. unverpackten Käse an der Frischetheke in der mitgebrachten Dose zu bekommen, ist -wenn überhaupt- erst nach langen Erklärungen für die irritierten Verkäufer/innen möglich. Süßigkeiten und Hygieneprodukte gibt es gar nicht ohne Plastik. Plastik lauert überall: der Coffee-to-go-Becher, die Kaffeekapsel, sogar die Bio-Gurke und die Bio-Banane ist in Plastik eingeschweißt – es scheint nahezu unmöglich für den Verbraucher zu sein, auf Plastik zu verzichten, solange die Politik den Herstellern keine Grenzen setzt!

Doch es passiert etwas: Immer mehr Initiativen und verpackungsfreie Supermärkte machen es vor: auch in Eckernförde öffnet demnächst ein Unverpackt-Laden. In Hamburg gibt es ein verpackungsfreies Cafe´, in Frankfurt den ersten verpackungsfreien Lieferdienst….

Auch auf politischer Ebene wird der maßlose Plastikkonsum Thema: Italien und Griechenland erheben Steuern auf Plastiktüten, die EU hat eine Strategie gegen Plastikmüll vorgestellt, die Einwegkunststoff bis 2030 erheblich reduzieren soll.

Bis dahin bleibt zu hoffen, dass viele Verbraucher schon jetzt versuchen, den Plastikkonsum zu reduzieren. Zwar wird Deutschland dadurch in den nächsten 10-15 Jahren nicht plastikfrei werden, aber es ist zumindest möglich, die Plastikflut einzudämmen.

Brigitte Köker-Zalewski

Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Hohe Geburtstage

Juni

xx

Juli

xx

August

xx

Liebe Seniorinnen und Senioren,

viele von Ihnen – das höre ich immer wieder – freuen sich sehr, wenn Sie an ihrem Geburtstag ihren Namen in der Eckernförder Zeitung lesen können. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir dies allerdings nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis weitergeben.

Wenn Sie also in Zukunft gerne an Ihrem Geburtstag veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, sich an unser Gemeindebüro zu wenden oder die in Kirche, Kapelle und Gemeindehaus sowie auf unserer Internetseite zu findende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben im Gemeindebüro abzugeben.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Seniorengeburtstag

Am 12. März 2018 wurde wieder ein schöner Geburtstagsnachmittag gefeiert.
Hintere Reihe: xx
Vordere Reihe: xx

Der nächste Seniorengeburtstag

wird gefeiert am **11. Juni 2018** in der **Brekendorfer Kapelle**.
Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.

Abwesenheitsmitteilung

Ich bin voraussichtlich bis zum 10. Juni krankgeschrieben und werde in dieser Zeit von *Pastor Bingel (04336/3238)* vertreten | Zum letzten Block meiner Langzeitfortbildung fahre ich vom 25. Juni bis zum 6. Juli. Auch hier vertritt mich *Pastor Bingel* | Vom 9. bis zum 29. Juli bin ich im Urlaub und werde bis zum 22.7. von *Pastorin Carmen Mewes (04353-553)* und ab dem 23.7. bis 29.7. von *Pastorin Babette Lorenzen (0151/ 65498292)* vertreten | Vom 13. bis 19. August bin ich mit den Konfis auf dem **KonfiCamp** in Schönhagen und werde von *Pastorin Lorenzen* vertreten | Unsere Gemeindesekretärin *Kerstin Grothkopp* ist vom 30.7. bis 19.8. im Urlaub. In dieser Zeit ist das Gemeindebüro geschlossen | In dringenden gemeindlichen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren KGR-Vorsitzenden *Klaus Sell* | **Patenbescheinigungen** stellt das Kirchliche Verwaltungszentrum in Rendsburg aus.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

xx

Goldene Hochzeit

xx

Bestattungen

xx

Wichtige Information zum Datenschutz

Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand/Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Impressum

Redaktion	Kerstin Hansen-Neupert, Brigitte Zalewski, Klaus Sell, Gerrit Wachtmann, Eberhard Weyse
Herausgeber	Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten
Verantwortlich	Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel
Bilder	Kerstin Hansen-Neupert, Klaus Sell, Brigitte Köker-Zalewski, Heidi Sebastian
Layout	Eberhard Weyse, Osterby
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage	1700, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Juli 2018

www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Regelmäßige Termine

Montag	18:00	**Jugendtreff**	***Gemeindehaus Ascheffel**, Mühlenweg 1*
Mittwoch	18:00	**Jungbläser I** • 19:00 **Jungbläser II**	
	19:00	**MTP-Gruppe** Kirche Hütten, 2. u. 4. Mi. im Monat, Pn. Carmen Mewes	
	20:00	**Posaunenchor** (14-tägig)	
Donnerstag	20:00	**Proben der Kantorei Hütten**	

Konfirmandenunterricht

Juni - August 2018

Termine für die Gruppenstunden
(jeweils **16.15 bis ca. 19.00 Uhr** (Gemeindehaus Ascheffel)

- **Dienstagsgruppe:** 19. Juni (Kirche) · 28. August
  18. September, 15.30-19.00 Uhr: Ausflug nach Schleswig, Bibelzentrum und Jesusboot (wetterfeste Kleidung)
- **Donnerstagsgruppe:** 21. Juni (Kirche) · 23. August
  13. September, 15:30-19.00 Uhr: Ausflug nach Schleswig, Bibelzentrum und Jesusboot (wetterfeste Kleidung)

Termine für beide Gruppen:

Begrüßungswochenende 26. und 27. Mai 2018
- **Sa. 14 Uhr** (für Freiwillige mit Übernachtung im Gemeindehaus)
  Das für alle verpflichtende Programm endet um 17 Uhr.
- **So., 27.5.** um 10 Uhr in der Kirche: **Begrüßungs-Gottesdienst <u>für alle</u>**

13.-17. August 2018: KonfiCamp in Schönhagen bei Damp

Bis bald...!

Ja, da ist er dann schon wieder. Der Herbst. Um Sie ein wenig darauf einzustimmen, hier ein kurzes Gedicht von Eduard Mörike:

Septembermorgen
Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fließen.

Auch wir stellen uns auf den Herbst ein. Unsere Kirche wird wieder beleuchtet sein. Wir freuen uns dann auch schon wieder auf Erntedank und die Gaben der Natur.
Wir beenden das Kirchenjahr mit dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an unseren Verstorbenen.

Wenn Sie noch Fragen haben oder Informationen brauchen:
www.kirche-huetten.de

Der Kirchengemeinderat

Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten

Christoffer Detlefsen
Bau und Land
Kinder / Jugend / Konfirmanden

Tanja Gerstmann
Gottesdienst
Kinder / Jugend / Konfirmanden
Öffentlichkeit

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
Stellvertretende Vorsitzende KGR
Gottesdienst
Kinder / Jugend / Konfirmanden
Senioren · **Öffentlichkeit**
Finanzen · Friedhof

Johanna Höhn
Gottesdienst
Kinder / Jugend / Konfirmanden

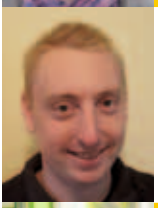
Preben Holl
Bau und Land
Gottesdienst
Senioren

Brigitte Köker-Zalewski
Finanzen
Gottesdienst
Öffentlichkeit

Eveline Schnack
Friedhof
Senioren

Klaus Sell
Vorsitzender KGR
Kirchenkreissynode RD-ECK
Finanzen
Bau und Land
Öffentlichkeit

Maja Tietgen
Friedhof
Senioren



Gerrit Wachtmann
Finanzen
Öffentlichkeit

Cindy Winter
Kinder / Jugend / Konfirmanden

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten

Mühlenweg 1 · 24358 Ascheffel
Tel. 04353-9666 · Fax 04353-9667

post@kirche-huetten.de
www.kirche-huetten.de

Bankverbindung und Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Hütten
IBAN: DE36 5206 0410 0906 4041 20
BIC: GENODEF1EK1

Gemeindesekretärin
Kerstin Grothkopp

Mi 10.00-12.00 Uhr
Do 8.30-10.30 Uhr

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
pastorin@kirche-huetten.de

Aufgabenbereiche / AnsprechpartnerInnen

Friedhofspflege	Jürgen Grimm	04353-658
Friedhofsverwaltung	Kerstin Grothkopp	04353-9666
Gemeindebrief	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Gemeindekrankenpflege	Diakonieverein Fleckeby	04354-98156
Jugendtreff	Cindy Winter	0174-3737472
Kantorei Hütten	Nicola Krause	04356-98866
Kirchengemeinderat	Klaus Sell	04351-41957
KonfirmandInnen	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Küsterin Brekendorf	Nicole Schröder	04336-999250
Küsterin Hütten	Maren Detlefsen	04353-998919
Landangelegenheiten	Preben Holl	0160-91872749
Organistin / Kirchenmusik	Nicola Krause	04356-98866
Posaunenchor	Markus Greve	04353-998775
SeniorInnen	Eveline Schnack	04353-9666